

Rede von Walter Weber auf der Kundgebung in Kassel am 20.03.2021

Meine Damen und Herren,
hallo Kassel!

Wir sind vor einem Jahr aufgestanden, am 15.04. und haben die Bewegung Ärzte für Aufklärung gegründet und sind inzwischen weltweit vertreten!

Sie sehen hier auf der Bühne einige Kollegen.

Wir sind hier in Kassel zu mehreren hundert Weißkitteln,
sie werden noch Einige davon treffen können!

Meine Damen und Herren, wir als Ärzte sind aufgetreten,
weil wir als Ärzte als erstes beurteilen können,
dass hier Lug und Betrug läuft!

Der PCR Test kann keine Infektion nachweisen!

Was uns verkauft wird, als Fallzahlen, sind positive und zum Teil Falschpositive PCR Tests,
keine Kranken!

Sie müssen sich einmal vorstellen, der Coronavirus ist ein Erkältungsvirus,
mit zum Teil grippeähnlichen Symptomen, und man kann auch mal schwer daran erkranken
und wir haben schon gehört, 0,14-0,26% können daran sterben, meist ältere Leute.

Nur sie müssen sich vorstellen, bei 50 positiven Tests, das entspricht ungefähr
10 Erkältungen pro 100.000 Einwohnern, wird hier das Land in Schutt und Asche gelegt.

Ich zweifle an dem klaren Menschenverstand der Leute, die so etwas machen!

Der PCR Test taugt also nichts, die Masken schützen nicht.

Wir haben Studien gesammelt, und alle hochrangigen Studien sagen, dass die Masken nicht
schützen!

In Guantanamo gilt die Maske als Folterinstrument ... Ich möchte das nicht weiter ausführen!

Meine Damen und Herren, mit diesen grundsätzlichen Dingen wird hier eine Diktatur
aufgeführt, wird hier uns etwas aufgezwungen, was wir so nicht hinnehmen werden!

Ich bin froh, dass die Juristen mit an Bord sind, und ich denke,
gemeinsam werden wir dieses Regime bald kippen.

Meine Damen und Herren, ich lese mal etwas vor, von einem Kollegen, der
mir das mitgegeben hat und das ist der Doktor Köhlken aus Staufen,
der auch schon eine Hausdurchsuchung hatte.
Und er hat gesagt, im Augenblick nützt den Lügner die Lüge,
die sie verbreiten, aber letztlich wird sie ihnen schaden!

Im Augenblick hilft uns die Wahrheit nicht, für die wir eintreten,
aber auf die Dauer wird sie uns helfen und wird sie uns beschützen.

Und das, meine Damen und Herren, werden wir gemeinsam mit ihnen durchsetzen!

Kassel setzt weltweit ein Zeichen!

Wir verbünden uns im Geiste mit den vielen, vielen Menschen weltweit
in 40-50 Städten weltweit, in aller Welt!

Wer das Video gesehen hat, das gestern oder vorgestern verbreitet wurde, wird begeistert
sein!

Meine Damen und Herren, im Moment ist sie da, die Pest des Geistes!

Es ist aber weniger das Volk, sondern jeder Mensch als Einzelner. Denn der Krieg, der jetzt
tobt, ist der Krieg gegen das individuelle Ich!

Die Herrschenden wollen uns separieren, darum auch Abstandsregeln,
Maskenzwang, Distanz und so weiter.

Die Alten Menschen vereinsamen in den Heimen. Die Schüler treffen ihre Kameraden nicht
mehr. Man will uns mit diesen Maßnahmen isolieren.

Das, meine Damen und Herren, wird nicht gelingen!

Darum wird dieser Krieg auch nicht durch Völker entschieden,
sondern durch uns selbst, durch Individualitäten. Denn es geht um ein selbstständiges
Verhältnis zur Wahrheit, und damit um ein selbstständiges Verhältnis zu Recht und Unrecht,
zu Gut und Böse.

Ich darf beenden, mit einem Satz von Martin Luther King,
der sagte: „Fürchte dich nie, niemals davor, das zu tun, was richtig
ist! Speziell dann, wenn das Wohl eines Menschen oder eines Tieres auf dem Spiele steht! Die
Strafe der Gesellschaft ist nichts verglichen mit den Wunden, die wir unserer Seele zufügen,
wenn wir wegschauen!“

Vielen Dank, meine Damen und Herren!